

Hamburg, 4. Oktober 2016

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Attac aktiv

Aus den Gruppen

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer

Infostand jeweils samstags von 10 bis ca. 13 Uhr in Volksdorf – nächster Termin: 22. Oktober 2016, Weiße Rose im Volksdorfer Zentrum

Mittwoch, 5. Oktober 2016

Hamburg: Freihandel und Freihandelsabkommen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Begegnungsstätte Bergstedt

Reiner Basowski, Diplom-Ökonom und Mitglied in der bundesweiten Arbeitsgruppe gegen CETA, TTIP und TiSA von Attac Deutschland, beleuchtet in seinem Vortrag aus ökonomischer Sicht Mythen des Freihandels und denkbare Auswirkungen der Abkommen auf Hamburg und zeigt Alternativen für einen gerechten Welthandel auf.

Ort: Begegnungsstätte Bergstedt, Bergstedter Chaussee 203

Beginn: 19.30 Uhr

AG Wirtschaft und Finanzen (WiFi)

Die Treffen der AG finden diesen Monat ausnahmsweise am zweiten und vierten Montag statt, also am 10. und am 24. Oktober, wie immer um 19 Uhr im Attac-Büro in der Werkstatt 3, 1. Stock.

Auch nach der überaus großen Demonstration vom 17. September 2016 werden wir uns weiterhin damit befassen, wie wir die sogenannten Freihandelsverträge TTIP, CETA und TiSA und die Verträge mit den afrikanischen Staaten, die sogenannten EPAs, und ihre möglichen Folgen bekannter machen können. Wir wollen weiter beobachten, welche Kräfte sich für diese Verträge einsetzen, und überlegen, was wir ihnen entgegensetzen können. Wir freuen uns über neue Mitstreiter/-innen!

Rückblick

17. September 2016: 65.000 auf der Hamburger Großdemonstration gegen TTIP und CETA in Hamburg! Was für ein Erfolg!

In sieben bundesdeutschen Städten wurde bei Großdemonstrationen ein Ende der Verhandlungen von TTIP und eine Ablehnung des bereits fertig verhandelten CETA gefordert. Insgesamt waren

320.000 Menschen auf der Straße. Die zweitgrößte Demonstration gab es in Hamburg.

Hier die einzelnen Zahlen der Städte:

Berlin 70.000 + Hamburg 65.000 + Köln 55.000 + Frankfurt am Main 50.000 + Leipzig 15.000 + Stuttgart 40.000 + München 25.000

Weitere Informationen: <http://www.attac-netzwerk.de/hamburg/startseite/>

Veranstaltungen und Aktivitäten im Oktober 2016

Freitag, 7. Oktober 2016

Für ein Gutes Leben ohne Kohle

Speaker's Tour 2016, eine Kooperation von Attac Deutschland und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

„Makoma Lekalakala und Deris Paz – zwei Aktivistinnen aus Südafrika und Kolumbien – berichten über die verheerenden Auswirkungen von Klimawandel und Bergbauprojekten in ihren Ländern. Umweltzerstörung, Vertreibungen, Unterdrückung von Widerstand – all dies geschieht für den Abbau von Kohle, die auch in deutschen Kraftwerken landet.“

Ort: Universität Hamburg, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Von-Melle-Park 5, Hörsaal B2
Beginn: 19.30 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.attac.de/wk/speakers-tour-2016/>

Samstag, 8. Oktober 2016

Attac Deutschland und viele andere rufen zu einer Demonstration in Berlin auf Die Waffen nieder! Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau

„Die aktuellen Kriege und die militärische Konfrontation gegen Russland treiben uns auf die Straße.

Deutschland befindet sich im Krieg fast überall auf der Welt. Die Bundesregierung betreibt eine Politik der drastischen Aufrüstung. Deutsche Konzerne exportieren Waffen in alle Welt. Das Geschäft mit dem Tod blüht.

Dieser Politik leisten wir Widerstand. Die Menschen in unserem Land wollen keine Kriege und Aufrüstung – sie wollen Frieden.

Die Politik muss dem Rechnung tragen. Wir akzeptieren nicht, dass Krieg immer alltäglicher wird und Deutschland einen wachsenden Beitrag dazu leistet: in Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien, Jemen, Mali. Der Krieg in der Ukraine ist nicht gestoppt. Immer geht es letztlich um Macht, Märkte und Rohstoffe. Stets sind die USA, NATO-Mitgliedstaaten und deren Verbündete beteiligt, fast immer auch direkt oder indirekt die Bundesrepublik.“

Ort: Alexanderplatz/Otto-Braun-Straße, Berlin
Beginn: 12 Uhr

Das Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung bietet für etwa 22 Euro pro Person eine Busfahrt an: <http://www.hamburgerforum.org/pdf/friedensdemo081016-Berlin.pdf>

Weitere Informationen: <http://friedensdemo.org/>

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Oktober 2016 Herbsratschlag von Attac Deutschland in Frankfurt am Main

Weitere Informationen: http://www.attac.de/veranstaltungen/event/cal/event//view-list-%7Cpage_id-330/tx_cal_phpicalendar//Herbstratschlag_des_Attac_Netzwerks/

Sonstige Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 5. Oktober 2016

Die spanische Linke und der Bürgerkrieg

Wie die spanische Arbeiterbewegung die Revolution und den Bürgerkrieg erinnerte

„Für die spanische Linke war der Bürgerkrieg ein einschneidendes Ereignis. Sie machte sich verschiedene Geschichtsbilder davon: Revolution versus Konterrevolution, Schlacht gegen den Faschismus, Verteidigung der Republik, Unabhängigkeitskrieg.“

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2

Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.hamburg.rosalux.de/event/56694/die-spanische-linke-und-der-buergerkrieg.html>

Donnerstag, 6. Oktober 2016

**Drei Jahre nach dem Volksentscheid Energienetze: Wo steht die Energiewende in Hamburg?
Zwischenbilanz und Ausblick**

Mit Dr. Joachim Nitsch, Mitautor der „Leitstudien“ des Bundesumweltministeriums für den Ausbau erneuerbarer Energien, und den Vertrauenspersonen der Initiative „Unser Hamburg – unser Netz“: Manfred Braasch (BUND), Günter Hörmann (ehem. Verbraucherzentrale), Theo Christiansen (Diakonie, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost)

„Drei Jahre nach dem erfolgreichen Volksentscheid über die Rekommunalisierung der Energieversorgungsnetze in Hamburg ist Resümee zu ziehen: Was ist umgesetzt und was – aus welchen Gründen – noch nicht?“

Ort: GLS-Bank Hamburg, Düsternstraße 10

Beginn: 18 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.hamburg.rosalux.de/event/56850/drei-jahre-nach-dem-volksentscheid-energienetze-wo-steht-die-energiewende-in-hamburg-zwischenbilan.html>

Montag, 17. Oktober 2016

Die andere Geschichte der Bundesrepublik: Die großen Geschichtsskandale als Aufklärung und Aneignung der deutschen Schuld

5. Vortrag: Die Wehrmachtsausstellung oder die Rückkehr der Täter (1995–1999)

Vortrag und Diskussion mit Hannes Heer, 1980 bis 1985 Dramaturg und Regisseur am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, 1993 bis 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hamburger Institut für Sozialforschung und Leiter des Ausstellungsprojektes „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“

Die Ausstellung belegte, dass mindestens 10 Millionen Wehrmachtssoldaten an Verbrechen in Jugoslawien und der Sowjetunion beteiligt waren, und widerlegte damit endgültig die Legende von der „sauberen Wehrmacht“.

Ort: polittbüro, Steindamm 45

Beginn: 20 Uhr

Kosten: 15 Euro/ermäßigt 10 Euro

Weitere Informationen: <http://www.hamburg.rosalux.de/event/56821/die-andere-geschichte-der-bundesrepublik-die-grossen-geschichtsskandale-als-aufklaerung-und-aneign.html>

Veranstaltungsreihe des AStA der HAW Hamburg: Einblicke in anarchistische Ideen

Montag, 17. Oktober 2016

Hochschulpolitik und Anarchismus

Ort: Alexanderstraße 1, Raum 3.09

Beginn: 18 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Projekt A. Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa

Ort: Alexanderstraße 1, Theaterraum

Beginn: 18 Uhr

Montag, 24. Oktober 2016

Work. Kapitalismus, Ökonomie, Widerstand

Ort: Alexanderstraße 1, Raum 3,09

Beginn: 18 Uhr

Weitere Informationen: http://anarchie.userblogs.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2016/09/AStA_Anarchomonat_2.9.16_einfachsteVariante_neu2.pdf

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Was ist demokratischer Sozialismus? Rojava – gelebte Basisdemokratie

Mit Sabine Behrendt, Sozialökonomin

„In Nordsyrien entstand im Bürgerkrieg, anfangs von der Weltöffentlichkeit unbeachtet, eine nichtstaatliche Selbstverwaltung jenseits von Nationalstaatlichkeit und Regierungsmacht. Frauen und Männer unterschiedlicher Ethnien und Religionen gestalten entsprechend ihren Bedürfnissen gleichberechtigte und solidarische Strukturen des ökonomischen, politischen und kulturellen Zusammenlebens.“

Ort: Parteibüro DIE LINKE Altona, Am Felde 2

Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.die-linke-hamburg.de/termine/detail/artikel/was-ist-demokratischer-sozialismus-2-rojava-gelebte-basisdemokratie.html>

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Das Sanktionsregime unter HARTZ IV und ein emanzipatorisches BGE als alternativer Ausweg?

Mit Inge Hannemann, Hamburg, Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, und Ronald Blaschke, Dresden, Netzwerk Grundeinkommen

„Die Jobcenter-Expertin Inge Hannemann berichtet über die Sanktionspraxis unter Hartz IV und deren nachteilige Auswirkungen auf Betroffene und Gesellschaft. Der Grundeinkommens-Spezialist Ronald Blaschke stellt aus seiner Sicht diesen negativen Aspekten die Vorteile eines Grundeinkommens entgegen.“

Ort: Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4

Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.hamburg.rosalux.de/event/56825/das-sanktionsregime-unter-hartz-iv-und-ein-emanzipatorisches-bge-als-alternativer-ausweg.html>

Vorschau November 2016

Freitag, 4. November 2016

Das Wasserproblem im Israel-Palästina-Konflikt

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Clemens Messerschmid

Clemens Messerschmid, von Beruf Hydrogeologe, lebt und arbeitet seit fast 20 Jahren in Palästina, vornehmlich in der West Bank (Ramallah). Neben seiner Tätigkeit in lokalen und internationalen Projekten zur Erkundung, Erschließung und Nutzung der örtlichen Grundwasserressourcen arbeitet er in der Projektplanung und Evaluierung. Er ist ausgesprochener Fachmann für hydropolitische Analysen und Öffentlichkeitsarbeit über den Nahen Osten.

In den Debatten über den palästinensischen und israelischen Wasserkonsum wird meist so getan, als handele es sich um zwei gleichberechtigte Partner. Dabei wird der Zugang zu Wasser von der israelischen Besatzung bestimmt.

Veranstalter:

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, Regionalgruppe Nord-Hamburg

Palästinensische Gemeinde in Hamburg und Umgebung e. V.
Deutsch-Palästinensischer Frauenverein e. V., Hamburg
IPPNW, Regionalgruppe Hamburg
GEW/Ausschuss für Friedenserziehung

Ort: Curiohaus (Hinterhaus), Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg
Beginn: 19 Uhr

Freitag/Samstag, 25./26. November 2016 in Brüssel

Soziale und Arbeitnehmerrechte in Zeiten von Austerität und Deregulierung: Verstärkung und Vernetzung der Kämpfe in Europa

Europäische Konferenz, intitiert von Alter Summit: <http://www.altersummit.eu/>

Einladung auf Deutsch: http://www.attac.de/uploads/media/Aufruf-Tagung-Bruessel_-_25_und_26_nov_2016.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt 3 in Altona, 1. Stock, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de